Vorwort.

Vergiftungen erfordern zu ihrer glücklichen Behandlung die ungesäumte Anwendung zweckmässiger, der Individualität des Giftes entsprechender Gegenmittel, welche der Arzt im Drange des Augenblickes nur dann passend auswählen wird, wenn er sich eine ganz genaue Kenntniss derselben erworben hat. Die günstigsten Erfolge verdanken wir in dieser Beziehung den chemischen Gegengiften, welche die giftige Substanz nicht blos einhüllen, sondern mit ihr eine neue, entweder ganz unschädliche, oder doch weniger nachtheilige Verbindung eingehen. Ich glaubte daher, dass eine Zusammenstellung der in dieser Hinsicht gewonnenen Resultate als ein passender Gegenstand für

ein Programm zu betrachten, und ganz dazu geeignet sein dürfte, bei den abgehenden Zöglingen die Erinnerung an unsere Anstalt auf eine für ihren praktischen Wirkungskreis nützliche Weise zu bewahren.

Dass dieser Zweck erreicht werden möchte, wünscht der Verfasser.

Breslau, den 4. September 1842.

H. R. Gœppert.